

«Neubad» zieht ins Ex-Hallenbad

ZUSCHLAG → Die Jury hat sich für das Projekt aus Kultur und Kreativwirtschaft entschieden.



Wird kreatives Zentrum
Das alte Luzerner Hallenbad.

Die Würfel sind gefallen: Die Jury mit städtischen Fachleuten aus dem Kultur-, Sozial-, Wirtschafts- und Baubereich sowie je einem Vertreter der IG Kultur und der angrenzenden Quartiervereine haben sich für «Neubad» entschieden. **Das Siegerkonzept wird von über Hundert regionalen Organisationen der Kultur- und Kreativwirtschaft getragen.** «Hallenbad Plus» von der Caritas Luzern hat das Nachsehen.

Beide Konzepte hätten die Jury überzeugt, teilt die Stadt Luzern heute mit. Ein Hauptanliegen des Stadtrats war jedoch, mit der

Zwischennutzung des alten Hallenbads ein Zeichen zugunsten der kreativen Kräfte zu setzen. Bei «Hallenbad Plus» sei die kulturelle Nutzung nicht im Vordergrund gestanden, sondern eher ein Begegnungsort für Familien. **«Neubad» erfüllt daher die Auswahlkriterien besser.**

Nun beginnen die Vertragsverhandlungen zwischen «Neubad» und der Stadt. Sobald diese abgeschlossen sind, kann die Zwischennutzung beginnen. Die Stadt rechnet mit einem Einzug ab dem 1. November. Die Zwischennutzung dauert mindestens vier Jahre.